

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | **Mai 2020**

Zeit der Ruhe nutzen - Achensee Tourismus

Alles dazu auf Seite 4.



SV Achensee

Aufgrund der vorzeitig zu Ende gegangenen Wintersaison konnte der Vereinslauf nicht mehr stattfinden. Der Bezirks-Cup Slalom und der Ortskinderskitag wurden jedoch durchgeführt.

Weitere Informationen auf Seite 2.

Sozialsprengel - Verein WIR

Der Verein WIR spendete an den Sozial- und Gesundheitssprengel Region Achenental einen Rollstuhl und Rollator sowie einen Leibstuhl, der mithilfe von der Familie Stubenvoll zur Verfügung gestellt wurde.

Alle Informationen dazu auf Seite 6.

Videokonferenz

Die derzeitige Situation brachte auch ein Novum mit sich. Am Donnerstag, 2. April, berieten und diskutierten die Mitglieder des Gemeinderates zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde Eben per Video.

Mehr zum Bericht auf Seite 8.

Ebener Bauern bei der Anlage des Tiergartens

1576 ließ Erzherzog Ferdinand II das Schloss Thurneck (heute Landw. Landeslehranstalt Rotholz) errichten. In dieser Zeit hat er auch den „Thurneggischen Lust- und Paumbgarten“ anlegen lassen.

Das Wiesinger Buchberggl wurde damals mit einer hohen Mauer umgeben, die bis zum Schloss Thurneck reichte. Noch heute als Tiergarten bekannt, sind von dieser einstigen Umfassungsmauer nur noch einzelne Reste vorhanden. Gerichtsakten des Landgerichtes Rottenburg beweisen, für die Anlage dieses Gartens wurden auch die Bauern aus Eben verpflichtet. Gegen einen Tageslohn von sechs Kreuzern mussten sie insgesamt 45 Schichten ableisten.

Der erste Tag ihres Einsatzes war der 9. April 1590. Da mussten acht Mann im Garten umgraben:

Hans Werndl der Jing[er] - heute das Stögergut, damals Werndlgut genannt

Hans Haidacher - heute Haidachergut, damals Madispachgut

Steffan Veldrer - heute wie damals das Felderergut

Michael Protperger - Spieß, damals Hainrichsgut genannt

Am 10. April 1590 waren 10 Mann zum Umgraben beordert:

Matheus Greil - Greilgut in Häusern

Lamprecht Wäh - Wach in Häusern

Hanns Kistl - Haberl in Häusern

Hans Rechler - Rechler bzw. Überführer

Am 11. April 1590 Garten Umgrabarbeiten:

Sebastian Nachtschadt - Nachtschaden Gut, später Teilung in Marx und Klausen

Aberham Hueber - heute wie damals Lackner

Georg Wagne - damals Seegut, später Vöter, heute Wagner

Am 12. April 1590 haben neun Mann Dunget/Erdtrich aufgelegt:

Paul Tusch - damals Winkl gut, später Obertusch

Steffan Vischler - damals Maidlergut heute Rieder in Eben

Ruepp Plaser - Luegeckgut, gibt es nicht mehr

Am 13. April 1590 wurde noch einmal Erde aufgebracht:

Thomas Meßner - damals Khandlergut, später Liendl, Eben

Andree Pöll - damals Pöllengut später Kögl

Dokumente wie dieses aus dem Landesarchiv, tragen mit dazu bei, mehr Licht in die Entwicklung der Hofnamen und Hofbesitzer in unserer Gemeinde zu bringen.



Das Deckengemälde vor dem Hochaltar der Notburgkirche in Eben zeigt, wie der „Thurneggische Lust- und Paumbgarten“ mehr als 100 Jahre nach der Anlage ausgesehen hat

Saisonrückblick SV Achensee

Aufgrund der vorzeitig zu Ende gegangenen Wintersaison konnte der Vereinslauf nicht mehr stattfinden. Der Bezirks-Cup Slalom und der Ortskinderskitag wurden bei traumhaften Schneebedingungen durchgeführt.

Im Rahmen des BZ-Cup am Rofan konnten zwei Rennen erfolgreich durchgeführt werden. Unser Dank gilt hier allen freiwilligen HelferInnen sowie der Sparkasse Maurach und dem TVB, die die Pokale gesponsert haben. Der Ortskinderskitag, beim Planberglift in Pertisau, startete heuer erstmals wieder mit mehr als 60 Kindern. Nach einem spannenden Rennen fand die Siegerehrung am Zwölferkopf statt.

Für die kostenlose Benützung der Lifte bzw. der Karwendel-Bergbahn bedanken wir uns bei der Schischule Leithner und der Familie Toni Entner. Vielen Dank auch der Raika Eben/Pertisau für die Pokalspende. Darüber hinaus konnten wir unseren Kindern ein Skitraining am Rofan sowie Freitagnachmittags ein Langlauftraining in Pertisau anbieten. Vielen Dank an alle TrainerInnen, die uns die ganze Saison dabei unterstützt haben! Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen, die uns mit Geld-, Sachpreisen, Kopien etc. gefördert haben! Euer Peter Moser, Obmann SV Achensee

Leben im Pflegeheim in Zeiten von Corona

Für unsere SeniorInnen in den SeneCura Sozialzentren ist es nicht leicht, in der Quarantäne auf den Besuch ihrer Angehörigen zu verzichten. Trotzdem wird versucht, via Skype oder Whatsapp-Videotelefonie, den Kontakt mit den Familien zu ermöglichen.

Für Abwechslung sorgen zudem die MitarbeiterInnen, die täglich verschiedenste Aktivitäten wie Kegeln, Rätseln oder Kuchenbacken anbieten.

Viele Betriebe haben uns bereitwillig Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe angeboten. Brigitte Hlebaina vom Sporthotel Achensee spendete darüber hinaus eine großzügige Lebensmittellieferung an das Haus am Annakirchl. Herzlichen Dank für die Solidarität!

Unser Dank gilt auch Pfarrer Gabriel und Past.Ass. Markus mit den Ehrenamtlichen, die Audiobotschaften und Andachten per Whatsapp an uns schicken!



Bastelaktivitäten mit den Seniorinnen

Bataillonsfest wurde auf 2021 verschoben

Die Bundesregierung hat Maßnahmen zum Umgang mit dem Coronavirus erlassen, die eine Absage des Bataillons-schützenfestes unerlässlich machen. „Unser Fest 2020“ wird als Gesamtes verschoben.

Wir sind aufrichtig bemüht, in Zusammenarbeit aller Beteiligten, ehest möglich Klarheit über das Wann und Wie zu schaffen, um euch fortlaufend die neuesten Erkenntnisse zukommen zu lassen.

Bereits gekaufte Karten und VIP-Tischreservierungen übertragen wir gerne zum diesjährigen Preis für das Fest 2021 oder werden rückerstattet. Sämtliche Sponsorenbeiträge bleiben aufrecht, wobei die Abmachungen und Versprechen von Seite der Schützenkompanie genauestens eingehalten werden und bei den geplanten Festaktivitäten 2021 volle Gültigkeit beibehalten.

Wir hoffen auf euer Vertrauen und sind uns unserer Verantwortung mehr als bewusst, eine ordnungsgemäße Abhandlung und Abfolge zu gewährleisten. Ihr könnt euch darauf verlassen, dass keinerlei Abstriche bezüglich sämtlicher Abmachungen gemacht werden, sondern das Gegenteil zu Tage treten wird.

Wir kommen noch stärker zurück, bemühen uns weiterhin und garantieren euch ein Fest, dass für uns alle, ein deutliches Zeichen der der Gemeinschaft und des Zusammenhaltes werden wird!

Wir zählen auf euch und freuen uns auf ein gelungenes Bataillonsfest 2021.

halloimtourismus- E-Karrieretag

Digitales Kennenlernen und reger Austausch über Ausbildungswege im Tourismus standen am 31. März beim allerersten #halloimtourismus-E-Karrieretag auf dem Programm. Ursprünglich als Event geplant, bei dem sich SchülerInnen und Branchenvertreter persönlich kennenlernen sollten, wurde der Karrieretag kurzerhand digital umgesetzt. Rund 100 SchülerInnen waren live zugeschaltet.

Als Umsetzungs- und Kooperationspartner der HOGAST fungierte das auf Bildung und Lehre spezialisierte Sozialunternehmen talentify®, das unter anderem die Vorbereitung der SchülerInnen auf das Event und die Kommunikation mit ihren PädagogInnen koordinierte.

Namhafte Ausbildungsbetriebe aus ganz Österreich, darunter das Romantik Hotel „Der Wiesenhof“ in Pertisau und das Wellnesshotel & Residenz Vier Jahreszeiten in Maurach nahmen die Gelegenheit wahr, SchülerInnen einen Einblick in ihre Branche zu geben. In eigenen Chats erfuhren die TeilnehmerInnen aus erster Hand mehr über die Tätigkeiten der Lehrlinge: So berichtete beispielsweise David über seine Kochlehre im Hotel Vier Jahreszeiten.

Aufbauend auf dem E-Karrieretag möchten die HOGAST und talentify® weitere regionale Karriere-Events veranstalten und die Betriebe motivieren, gemeinschaftlich aktiv zu werden. Somit soll ein gezielter Austausch zwischen Jugendlichen und Tourismusbetrieben stattfinden und das Interesse an der Branche weiter wachsen.



Seid immer als Erste
bestens informiert:
facebook.com/atollachensee



Geschenksidee
zum Muttertag:

Gutscheine für das
Atoll Achensee auf
www.atoll-achensee.com

Wir freuen uns wenn's wieder losgeht! Bis bald!



Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com



managed by
GMF

Zeit der Ruhe nutzen - Achensee Tourismus investiert mit digitaler Innovation in Post-Corona Zeit

Die Krise rund um COVID-19 hat uns alle hart getroffen. Besonders im Tourismus sind die Folgen groß und in ihrem gesamten Ausmaß noch nicht absehbar. Es kommt aber auch eine Zeit nach der Krise - und dieser wird von Seiten des Achensee Tourismus optimistisch entgegenglickt. In dieser Zeit werden die Menschen das Reisen, die Natur und die Berge umso mehr zu schätzen wissen. Daher blicken die MitarbeiterInnen des Tourismusverbandes nach vorne und nutzen die Zeit, um die Region gewissenhaft auf die Zukunft vorzubereiten.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass insbesondere Neuerungen im Digitalbereich für einzelne Tourismusverbände große Herausforderungen darstellen können. Die Komplexität der Software-Lösungen steigt kontinuierlich - ebenso wie auch der Anspruch der Gäste an die digitalen Angebote. Die tagesaktuellen Umstände sorgen in der gesamten Branche für Unsicherheit, umso wichtiger wird dadurch die touristische Innovationskraft und der Blick in die Zukunft.

Mit dem neuen Corona-Kurzarbeitsmodell steht allen Unternehmen ein wichtiges Instrument zur Verfügung, um in dieser Zeit Arbeitsplätze zu retten. Auch Achensee Tourismus ist mit 1. April 2020 dem Kurzarbeitsmodell gefolgt. Die Arbeitszeit wird genutzt, um die - zu einem großen Teil schon vor der Krise initiierten - Neuerungen im Digitalbereich voranzutreiben. Sei es die Implementierung eines neuen Buchungssystems für die Beherbergungsbetriebe, die Erstellung einer neuen Benutzeroberfläche für die Website, das Einpflegen von neuen Bildern in eine neue Bilddatenbank oder die Aktualisierung der interaktiven Karte der Region, Achensee Tourismus macht die Region startklar für die Zeit nach der Krise.

Achensee Tourismus setzt auf neue Buchungplattform

Nachdem bereits im letzten Jahr mit der Möglichkeit zur Online-Buchung der Achensee Erlebnisse ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung gesetzt wurde, folgt mit der Umstellung der Buchungplattform für die Beherbergungsbetriebe ein weiterer Meilenstein.

Ab Ende Mai werden die Unterkünfte am Tiroler Meer nicht mehr über die Buchungsstrecke von HRS/DS Solution, sondern über feratel media technologies gebucht.

Regionale Alternative zu Hotelbuchungsplattformen

„Bei diesem Schritt haben wir uns mit mehreren Systemen auseinandergesetzt und eingehend die Funktionen der einzelnen Plattformen geprüft. Im Vordergrund standen dabei die Bedürfnisse der VermieterInnen. Mit Feratel sehen wir die zukunftsgerichtete Möglichkeit, eine regionale Alternative zu den großen Hotelbuchungsplattformen zu bieten. Zudem stehen den VermieterInnen bei der Umstellung zwei MitarbeiterInnen des Welcome-CENTER Achensee mit Rat und Tat zur Seite“, so Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus.



Aktualisierungen schneller und direkter

Aktuell werden alle VermieterInnen, die bereits im alten Buchungssystem registriert sind, bei der Umstellung begleitet. MitarbeiterInnen des Welcome-CENTER Achensees erstellen dabei einen, auf dem alten Eintrag basierenden Grundeintrag und aktualisieren diesen anschließend gemeinsam mit der jeweiligen VermieterIn - aktuell per Videochat.

„Aufgrund der aktuellen Situation führen wir die Vermieterinformationsgespräche ausschließlich vor dem Bildschirm durch - das funktioniert aber einwandfrei. Dabei zeigen wir den VermieterInnen den von uns erstellten Grundeintrag sowie die Datenwartung. Der große Vorteil des neuen Systems ist, dass Daten schneller und auf direkterem Weg aktualisiert werden können“, so Christine Hauser, die sich im Welcome-CENTER Achensee für die Implementierung des neuen Buchungssystems verantwortlich zeichnet.

Gäste buchen über booking.achensee.com

Die Website, auf der der Gast vordergründig die Buchung durchführen kann, bleibt die gleiche wie bisher: booking.achensee.com. Die Kosten des neuen Buchungssystems bleiben für VermieterInnen ebenso dieselben. Während der Eintrag kostenlos ist, wird bei einer Buchung eine Provision von 10 % berechnet - ein Durchlaufposten für die VermieterInnen, der deutlich unter den Buchungsprovisionen großer Hotelbuchungsplattformen liegt.

Neue Benutzeroberfläche für achensee.com ab Ende des Jahres

Nicht nur im „Backoffice“, sondern auch am „Frontend“ der Achensee Website wird derzeit auf Hochtouren gearbeitet. Für achensee.com wird es ab Ende 2020 ein neues Gesicht geben. Der Fokus liegt dabei sowohl auf den Ansprüchen der Gäste als auch auf den heimischen Wirtschaftskreisläufen und den damit verbundenen Bedürfnissen der einzelnen Betriebe.

Achensee Tourismus bietet zeitgemäße Vertriebskanäle für Leistungsträger

Die neue Software bietet eine ganzheitliche Benutzeroberfläche, die den KonsumentInnen sämtliche Produkte und Dienstleistungen rund um den Achensee zur direkten Verfügung stellt und ein individuell auf die Interessen des Einzelnen angepasstes Erlebnispaket schnüren lässt.

„Bei der Nutzung können sich die Gäste auf simpelste Art ihre ganz persönlichen Urlaubserlebnisse zusammenstellen. Das Portal steht klar im Dienste der heimischen Wirtschaft und einer zukunftsorientierten Form des Tourismus - besonders in Zeiten wie diesen liegt die Bedeutung von solchen Ideen und Visionen für die Zukunft auf der Hand“, so Tschoner.

Vollständige Digitalisierung der Customer Journey

Christian Fohrmann, Softwareprofi und Achensee Tourismus (CDO), erläutert: „Die Plattform ist so konstruiert, dass Gäste sämtliche Leistungen und Erlebnisse vor Ort lückenlos buchen können.“

Nicht nur die Zimmerbuchung, sondern die gesamte Customer Journey wird digitalisiert und direkt am Smartphone oder Computer verfügbar gemacht. So bleibt achensee.com auch im internationalen Vergleich der großen Buchungsportale konkurrenzfähig.“

Realisiert wird das umfangreiche Softwaresystem von Achensee Tourismus in Zusammenarbeit mit der Ferienregion Mayrhofen-Hippach und dem Digitalspezialisten für Destinationslösungen Alturos.

Signal an Branche: Zusammenarbeit immer wichtiger

Ziel ist, die neue Plattform bis Ende des Jahres 2020 der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit dieser neuen Lösung für den digitalen Buchungsverkehr, die sowohl die Buchungen der Unterkünfte über Feratel sowie der Erlebnisse über Regiondo inkludiert, verfolgt Achensee Tourismus weiterhin den Weg als Branchenvorreiter.

Im Mittelpunkt der Lösung steht der Trend, dass Gäste zunehmend Leistungen auch vor Ort digital konsumieren wollen - mit einer regionalen Lösung bleibt die Wertschöpfung im Land. Gleichzeitig wirkt dieses Projekt als Signal an die Branche, künftig Innovationen durch Zusammenarbeit zu schaffen. In gemeinschaftlichen Projekten können sowohl die hohen Entwicklungsanforderungen und Investitionskosten als auch die erzielten positiven Effekte geteilt werden.

Interaktive Karte - immer auf dem neuesten Stand

Mit maps.achensee.com lässt sich die Region Achensee bereits seit längerem digital erkunden. Diese interaktive Karte kann als Anlaufstelle genutzt werden, wenn es um die Frage geht: Was tun wir eigentlich am Achensee? Aktuell werden alle Wanderwege aktualisiert und Verlinkungen zum Regiobus Achensee hinzugefügt. So lässt sich einfach herausfinden, mit welchem Bus man zum Ausgangspunkt der gewünschten Wanderung kommt. „Wir möchten damit aber auch ein klares Zeichen für unsere Leistungsträger setzen. Wir schauen mit Zuversicht nach vorne und arbeiten entschlossen weiter für die Zukunft unserer Region“, erklärt Tschoner.



Darstellung der Wanderung in der interaktiven Karte

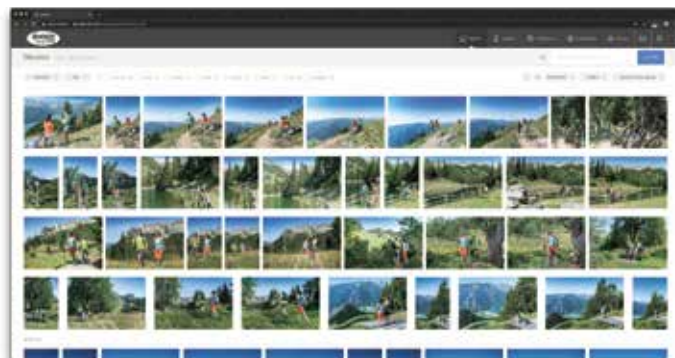


3D Darstellung der Wanderung in der interaktiven Karte

Das perfekte Sujet finden - in der neuen Bilddatenbank

Das ideale Bild von der Region am Tiroler Meer zu finden, wird künftig noch einfacher. Sei es für Marketingzwecke oder für die redaktionelle Verwendung - VermieterInnen und JournalistInnen können künftig auf noch mehr perfekt geordnete Bilder der Region zugreifen.

Aktuell werden wöchentlich bis zu 700 Bilder in die neue Datenbank pixx.io eingepflegt. Diese wird anschließend auf achensee.com integriert. Die Datenbank erleichtert allen AnwenderInnen die tägliche Arbeit mit Bild-, Grafik-, und Videodateien und ist dabei sicher und effizient. NutzerInnen finden Medien deutlich schneller und können jederzeit plattformunabhängig auf Inhalte zugreifen und diese teilen.



pixx.io - der neue Medienserver von Achensee Tourismus

achensee.literatur auf Herbst verschoben

Auch die 9. Auflage der achensee.literatur kann aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID-19 nicht wie vorgesehen im Mai stattfinden.

Das charmante Literaturfestival am Achensee hätte vom 21. bis 24. Mai 2020 über die Bühne gehen sollen. Der Tourismusverband Achensee sieht sich als Veranstalter in der Verantwortung, seinen Beitrag zum Schutz der AutorInnen, FestivalbesucherInnen und MitarbeiterInnen zu leisten und wird daher die bevorstehenden Literaturtage verschieben.

Als Ersatztermin für die 9. Auflage der achensee.literatur ist der Termin vom 10. bis 13. September 2020 vorgesehen. Das detaillierte Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben, ein Großteil der vorgesehenen Lesungen wird aber in der geplanten Form bei den Partnerbetrieben, wie zum Beispiel der Achenseeschiffahrt und der Erfurter Hütte stattfinden.

Viele der AutorInnen, unter ihnen Norbert Gstrein, Bernhard Aichner, Anna Weidenholzer und Lena Avanzini freuen sich, im September an den Achensee zurückkommen zu können. Bereits erworbene Tickets werden rückerstattet. Weitere Informationen erhalten Sie bei Achensee Tourismus unter Tel.: + 43 (0) 595300-0 oder unter info@achensee.com

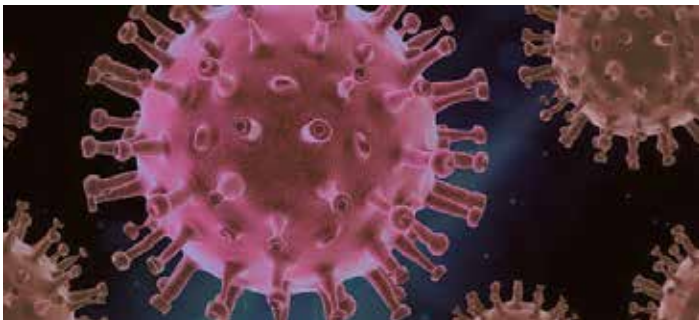




COVID-19 Wir schaffen das schon!

Diesen Satz haben wir schon mehrmals von unserem Bundespräsidenten Dr. Alexander van der Bellen vernommen. Wir nehmen diesen aussagekräftigen Ausspruch nunmehr von Seiten der Gemeinde zum Anlass, um uns bei ALLEN zu bedanken, die uns während des nunmehr schon über einen Monat andauernden Ausnahmezustandes so tatkräftig unterstützt haben.

Auch für die Einhaltung der von unseren Behörden bzw. unserer Regierung verordneten Maßnahmen gilt ein großes Danke. Denn nur gemeinsam können wir diese für uns alle einzigartige Ausnahmesituation auch meistern. Hoffentlich gehen die Ausgangsbeschränkungen in absehbarer Zeit zu Ende, sodass wir auch unsere Familienmitglieder wieder einmal in den Arm nehmen können. Aber auch die Pflege der sonstigen sozialen Kontakte, mit unserem sehr gut funktionierenden Vereinsleben, ist für uns alle ein sehr wichtiger Bestandteil. Dazu gehört natürlich auch wieder ein richtiges Funktionieren unserer Wirtschaftsbetriebe mit den damit verbundenen Arbeitsplätzen für all unsere Mitmenschen. All das ist für ein geordnetes Miteinander in der Gemeinde notwendig. Darum bitten wir euch auch weiterhin um die Einhaltung der verordneten Maßnahmen, denn nur so können wir das auch gemeinsam schaffen.



Achenkirch in alten Ansichten

Beim nunmehr gänzlich abgetragenen Dichtelhof kann man jetzt von einer „Alten Ansicht“ reden. Der von der Eigentümerin abgebrochene Hof wird durch einen Neubau ersetzt.



alte Ansichten Achenkirch

Sozial- und Gesundheits- sprengel Region Achental

Ein besonderes Ostergeschenk erhielt der Sozialsprengel Region Achental vom Verein WIR. Der Verein spendete einen Rollstuhl und Rollator sowie einen Leibstuhl, der mit Hilfe der Familie Stubenvoll zur Verfügung gestellt wurde.

„Die Spende vom Verein WIR und der Familie Stubenvoll gibt uns die Möglichkeit unsere KlientInnen weiterhin bestmöglich zu unterstützen. Dafür möchte ich mich im Namen des Sozialsprengels recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken“, freut sich die Geschäftsführerin Stefanie Hofmann. Übergeben wurde die Spende von der Obfrau des Vereins WIR Sonja Oberlechner und der Kassier-Stellv. Dagmar Fankhauser.



v.l.: Dagmar Fankhauser, Sonja Oberlechner, Stefanie Hofmann

Änderungen - gebühren- pflichtige Parkplätze

Bereich Fischerwirt und Scholastika

Wir möchten euch alle nochmals darauf hinweisen, dass sich seit April 2020 bei den gebührenpflichtigen Parkplätzen im Bereich „Fischerwirt“ bzw. „Scholastika“ eine Änderung ergeben hat.

Die Bewirtschaftung der seeseitigen Parkplätze im Bereich Hotel Scholastika erfolgt nunmehr durch den Betreiber des Hotels Scholastika. Die Parkkarte der Gemeinde hat hier keine Gültigkeit mehr. Für das Parken in diesem Bereich ist daher die vom Betreiber auf den Parkautomaten angegebene Gebühr zu entrichten. Im Gegenzug erfolgt jedoch ab April 2020 die Bewirtschaftung des Parkplatzes südlich des Landhaus Mayer durch die Gemeinde. Hier ist nunmehr ein Parken mit einer gültigen Parkkarte (Vorteilscard) der Gemeinde Achenkirch möglich.

Weiters möchten wir euch alle noch darauf hinweisen, dass die Bewirtschaftung des Parkplatzes im Bereich der ehem. Wechselstube gegenüber dem Parkplatz Landhaus Mayer nicht durch die Gemeinde erfolgt.

Auch hier hat die Vorteilscard der Gemeinde keine Gültigkeit bzw. ist die auf dem Automaten angegebene Parkgebühr zu entrichten. Bei allen anderen Parkplätzen im Bereich Achensee (Bereich Heimatmuseum/Camping, Parkstreifen südlich Objekt Schönburg bis Bootshaus Scholastika bzw. Wanderparkplatz Oberautal) haben sich keine Änderungen ergeben.

Seniorenbund Achenkirch bleib's gsund

Liebe MitgliederInnen des Seniorenbundes, ich wünsche euch in der schweren Zeit, die wir gerade durchleben, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Aufgrund der gegebenen Umstände sind alle Ausflüge und Veranstaltungen bis zum 31. Mai 2020 abgesagt. Sollte sich für den Mai noch etwas ändern (z.B.: Kartenspiele, Luftgewehrschießen, ...), wovon ich derzeit jedoch nicht ausgehe, werde ich mich selbstverständlich telefonisch bei euch melden.

Bitte schaut auf euch, ich möchte euch schließlich alle gesund wiedersehen. Liebe Grüße euer Obmann Hansjörg



Gemeinde Eben am Achensee

Informationen aus dem Bauamt

Vor dem Einreichen eines Bauverfahrens ist immer zu klären, ob es sich beim gegenständlichen Bauprojekt um ein anzeigepflichtiges oder um ein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben handelt (Rücksprache mit Planer oder Bauamt), da sich die Einreichunterlagen für das jeweilige Projekt unterscheiden! Mit der nachstehenden Grafik soll ein grober Überblick über den Ablauf eines Bauverfahrens verschafft werden:



Problemstoffe richtig entsorgt

DAKA - Entsorgung mit Verantwortung

Sammeltag: Dienstag, 26. Mai

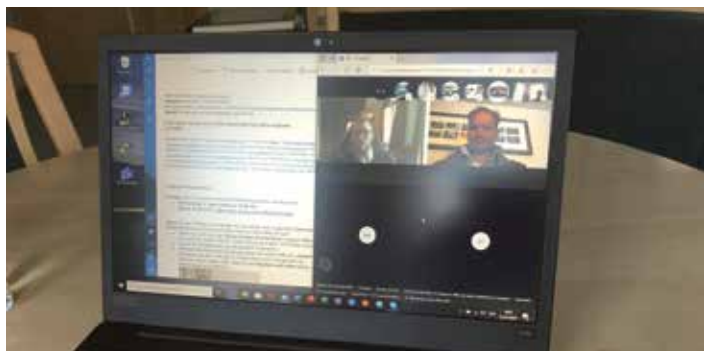
Sammelort: Bau- und Recyclinghof der Gemeinde Achenkirch

Sammelzeit: 12.00 bis 15.00 Uhr

Nähere Informationen erhaltet ihr im Gemeindeamt (05246/6247-0) oder direkt beim Bauhofleiter Hubert Rainer (0676/844255257)

Videokonferenz Gemeinderat

Die derzeitige Situation brachte auch ein Novum mit sich. Am Donnerstag, 2. April um 18.00 Uhr, berieten und diskutierten die Mitglieder des Gemeinderates zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde Eben per Video. Bgm. Josef Hausberger berichtete u.a. über die Maßnahmen, die seitens der Gemeinde zum Schutz gegen das Corona-Virus und zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur gesetzt wurden. Weitere Themen waren die Kinderbetreuung und die zu erwartenden finanziellen Einbußen der Gemeinde. Gültige Beschlüsse durften zu dieser Zeit so jedoch noch nicht herbeigeführt werden. Mittlerweile haben sowohl der Bundes- als auch Landesgesetzgeber die erforderlichen gesetzlichen Grundlagen dafür geschaffen.



Erste Videokonferenz des Gemeinderates

Neues LASTA Fahrzeug der FF Eben

Am 9. April konnten wir unser neues LASTA Fahrzeug bei der Firma Rammer in Kufstein, nur 5 Monate nach der Bestellung, übernehmen.

In den kommenden Wochen wird es in den Einsatzdienst gestellt. Dieses Fahrzeug ersetzt unseren alten LAST und bietet neben einer höheren Nutzlast, größerer Ladefläche und einer besseren Motorisierung mit Allradantrieb, zahlreiche Verbesserungen, um unseren Einsatzalltag zu bewältigen.



Neues LASTA Fahrzeug für die Feuerwehr Eben

Saisonrückblick

Auf sehr viele positive Erlebnisse konnte Langläufer Benjamin Moser im vergangenen Winter zurückblicken.

Mit den Europacupplatzierungen als 9. in Pokljuka (SLO), 5. in St. Ulrich und 8. in Tarvis (ITA) übertraf er seine Saisonziele. Darüber hinaus konnte er mit seinen ersten Weltcup-Einsätzen in Plancia und Dresden sehr wichtige Erfahrungen sammeln. Achensee Tourismus gratuliert dir, lieber Benjamin, sehr herzlich. Wir sind stolz auf dich und wünschen dir alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg!

Stellungspflicht-Musterung

Das Bundesministerium für Landesverteidigung hat die Stellung (Musterung) bis auf weiteres ausgesetzt.

Dies dient zum Schutz der Stellungspflichtigen, ihrer Familien und somit auch unserer Gemeinde. Sobald es die Lage zulässt, werden die Stellungspflichtigen per Brief über ihren neuen Stellungstermin informiert.

Wilder Vormittag am Notburgaweg Berufsjägerskurs 2020

Öffentlichkeitsarbeit für den Wald ist auch uns Berufsjägern ein großes Anliegen.

Im Rahmen des Berufsjägerslehrgangs in Rotholz war ein Praxisunterricht im Fach Jagdpädagogik vorgesehen. Und so trafen wir Berufsjägerslehrlinge uns Anfang März 2020 mit der Volksschule Eben am Achensee im Wald am Notburgaweg. Mit fast 50 Kindern und deren LehrerInnen machten wir uns einen interessanten Vormittag. In vier Gruppen aufgeteilt aufgeteilt, mit jeweils zwei Berufsjägern, unternahmen wir tolle Spiele, spannende Entdeckungen und eine gemeinsame Jause. Die Kinder hatten großes Interesse an dem spielerisch durchgeführten Unterricht und auch für uns war es ein lehrreicher Vormittag. Mit einem kräftigen Weidmannsheil bedankt sich der Berufsjägerskurs bei den wild- und walderfahrenen Kindern der Volksschule Eben.



Gruppenbild: 3. + 4. Klasse der VS Eben mit den Berufsjägern aus Rotholz